

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

H. von Kleists sämtliche Werke

Amphitryon

Kleist, Heinrich

Stuttgart, [ca. 1893]

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-88816](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88816)

6. Szene.

Charis, Sosias.

Charis (für sich).

Was hast du da gehört, Unselige?
 Olymp'sche Götter wären es gewesen?
 Und der sich für Sosias hier mir gibt,
 Der wäre einer der Unsterblichen,
 Apollon, Hermes oder Ganymed?

Sosias (für sich).

Der Blitzgott! Zeus soll es gewesen sein.

Charis (für sich)

Pfui, schäme dich, wie du dich aufgeführt!

Sosias (für sich).

Mein Seel, er war nicht schlecht bedient.
 Ein Kerl, der seinen Mann stund und sich
 Für seinen Herrn schlug wie ein Panthertier.

Charis (für sich).

Wer weiß auch, irr' ich nicht. Ich muß ihn prüfen.
 (Zant.) Komm, laß uns Frieden machen auch, Sosias!

Sosias.

Ein andermal. Jetzt ist nicht Zeit dazu.

Charis.

Wo gehst du hin?

Sosias.

Ich soll die Feldherrn rufen.

Charis.

Bergönne mir ein Wort vorher, mein Gatte!

Sosias.

Dein Gatte —? O, recht gern.

Charis.

Hast du gehört,
 Daß in der Dämmerung zu meiner Fürstin gestern
 Und ihrer treuen Dienerin
 Zwei große Götter vom Olymp gestiegen?
 Daß Zeus, der Gott der Wolken, hier gewesen
 Und Phöbus ihn, der herrliche, begleitet?

Ja, we
Derglei

985

Zuwider

Hm! w
Es ist n

990

Ein Go
Wohl v
Mit dei
Sold ei
Ward nMir für
Und ein
So lieb
Die mir
Doch ich

995

Wer trau
Wer glau
Zwei den
Gewiß, n
Die unac
Nach außMein Se
Denn du
Wie eine

1000

Ich wüßt
Dir mehr

1005

Ich will e
steif,

Sofias.

Ja, wenn's noch wahr ist. Leider hört' ich's, Charis.
Dergleichen Heirat war mir stets zuwider.

Charis.

985 Zuwider? Warum das? Ich wüßte nicht —

Sofias.

Hm! wenn ich dir die Wahrheit sagen soll,
Es ist wie Pferd und Esel.

1010

Charis.

Pferd und Esel!

990 Ein Gott und eine Fürstin! (Für sich.) Der auch kömmt
Wohl vom Olymp nicht. (Laut.) Du beliebst
Mit deiner schlechten Dienerin zu scherzen.
Solch ein Triumph, wie über uns gekommen,
Ward noch in Theben nicht erhört.

1015

Sofias.

Mir für mein Teil, schlecht ist er mir bekommen,
Und ein gemeßnes Maß von Schande wär' mir
So lieb als die vertheufelten Trophäen,
Die mir auf beiden Schultern prangen. —
Doch ich muß eilen.

995

1020

Charis.

Ja, was ich sagen wollte —

Wer träumte, solche Gäste zu empfangen?
Wer glaubte in der schlechten Menschen Leiber
Zwei der Unsterblichen auch eingehüllt?
Gewiß, wir hätten manche gute Seite,
Die unachtsam zu innerst blieb, mehr hin
Nach außen wenden können, als geschehn ist.

1025

Sofias.

Mein Seel, das hätt' ich brauchen können, Charis;
Denn du bist zärtlich gegen mich gewesen
Wie eine wilde Katze. Befre dich!

1000

Charis.

Ich wüßte nicht, daß ich dich just beleidigt,
Dir mehr gethan, als sich —

1030

Sofias.

Mich nicht beleidigt?

Ich will ein Schuft sein, wenn du heute morgen

1005

Reist, Werte. II.

5

Nicht Prügel, so gefalzene verdient,
Als je herab sind auf ein Weib geregnet.

Charis.

Nun, was — was ist geschehen denn?

1035

Sofias.

Was geschehn ist,

Maulaffe? Hast du nicht gesagt, du würdest
Dir den Thebaner holen, den ich jüngst
Schon, den Halunken, aus dem Hause warf?
Nicht mir ein Hörnerpaar versprochen? nicht
Mich einen Hahnrei schamlos tituliert?

1040

Charis.

Ei, Scherz! gewiß!

Sofias.

Ja, Scherz! Könnst du
Mit diesem Scherz mir wieder, prell' ich dir,
Hol' mich der Teufel, eins —!

Charis.

O Himmel! wie geschieht mir!

Sofias.

Der Saupelez!

Charis.

Blicke nicht so grimmig her!
Das Herz in Stücken fühl' ich mir zerpalten!

1045

Sofias.

Pfui, schäme dich, du Gotteslästerliche!
So deiner heil'gen Ehepflicht zu spotten!
Geh, mach' dich solcher Sünd' nicht mehr theilhaftig!
Das rat' ich dir — und wenn ich wiederkomme,
Will ich gebratne Wurst mit Kohlköpf' essen.

1050

Charis.

Was du begehrst! Was säum' ich auch noch länger?
Was zaudr' ich noch? Ist er's nicht? Ist er's nicht?

Sofias.

Ob ich es bin?

Charis.

Sieh mich im Staub!

Sofias.

Was fehlt dir?

Sieh mi

Bist du

Wer bin

Ist heut

Aus dein
Den fern

Apollon,
Macht m
Ich bin
Sofias!

Mir woh
Halunke,
So wird

Wie wide
Von diese
Für das
Und in d

Charis.

Sieh mich zerknirscht vor dir im Staube liegen!

Sofias.

1035 Bist du von Sinnen?

Charis.

1036 Ach, du bist's! Du bist's!

Sofias.

Wer bin ich?

Charis.

1040 Ach, was leugnest du dich mir!

Sofias.

Ist heute alles rasend toll?

Charis.

Sah ich

Aus deines Auges Flammenzorne nicht
Den fernhintreffenden Apollon strahlen?

Sofias.

1045 Apollon, ich? Bist du des Teufels? — Der eine
Macht mich zum Hund, der andre mich zum Gott? —
Ich bin der alte, wohlbekannte Esel
Sofias! (216.)

1060

Charis.

Sofias? was? der alte,

1045 Mir wohlbekannte Esel du, Sofias?

Halunke, gut, daß ich das weiß,

1065 So wird die Bratwurst heute dir nicht heiß. (216.)

Dritter Akt.

1. Scene.

Amphitryon.

Wie widerlich mir die Gesichter sind
Von diesen Feldherrn. Jeder hat mir Glückwunsch
Für das ersochte Treffen abzustatten,
Und in die Arme schließen muß ich jeden,

ehlt dir?